

ALLIANZ KULTURSTIFTUNG
DEUTSCHES ZENTRALINSTITUT FÜR SOZIALE FRAGEN (DZI)
STIFTUNG "ERINNERUNG, VERANTWORTUNG UND ZUKUNFT" (EVZ)
FREUDENBERG STIFTUNG
HILDEGARD LAGRENNE STIFTUNG
STIFTUNG MERCATOR



Einladung zum Dialog

Reich durch Einwanderung

Deutschlands Städte sind ohne Wanderungsbewegungen nicht denkbar. Doch die aktuellen Debatten um eine sogenannte „Armutszuwanderung“ aus Rumänien und Bulgarien und die Proteste gegen Flüchtlingsunterkünfte stellen Städte und Kommunen vor besondere Herausforderungen. Welche Instrumente zur Integration der Neuzuwanderer werden benötigt? Wobei brauchen die Städte Hilfe?

Die 5. Berliner Stiftungswoche steht unter dem Motto „Vom Leben in der Stadt“. Aus diesem Anlass laden sechs in der Hauptstadt vertretene Stiftungen zu einer Dialogveranstaltung in das Allianz Forum am Pariser Platz ein, um über die Anforderungen an eine offene und inklusive Gesellschaft zu diskutieren.

Das partizipative Diskussionsformat des „Fish Bowl“ ermöglicht es allen Gästen, aktiv und auf Augenhöhe mit den eingeladenen Diskutanten zu sprechen. Vor Beginn und nach dem Ende der Diskussion besteht auf dem „Marktplatz“ die Gelegenheit zu Gesprächen mit Vertreterinnen und Vertretern von Organisationen, die in konkreter Praxis mit Migrantinnen und Migranten arbeiten.

8. April 2014
Von 16.30 bis
19:00 Uhr,
Einlass 16:00 Uhr
im Allianz Forum
Pariser Platz 6
10117 Berlin

Als Referenten und Teilnehmende der Diskussion werden erwartet:

Professor Dr. **Gesine Schwan**, Humboldt Viadrina School for Governance

Professor Dr. **Klaus J. Bade**, Gründungsvorsitzender des Sachverständigenrats deutscher Stiftungen für Integration und Migration

Ulrike Sommer, Initiative RuhrFutur

Reinhold Spaniel, Stadtdirektor und Sozialdezernent Duisburg

Dr. **Udo Engbring-Romang**, Vorstandsmitglied der Gesellschaft für Antiziganismusforschung e.V.

Anetta Kahane, Amadeu-Antonio-Stiftung

Markus Löning, ehemals Beauftragter für Menschenrechtspolitik und Humanitäre Hilfe der Bundesregierung

Romeo Franz, Geschäftsführer der Hildegard Lagrenne Stiftung

Mit einem Beitrag von Professor **Barbara John**, Vorstandsvorsitzende des Paritätischen Landesverbandes Berlin

Moderation **Tanja Samrotzki**

Kontakt

Magdalena Alwin-Kirstein
Deutsches Zentralinstitut für soziale Fragen
Telefon 030 839 001 11
Telefax 030 831 47 50
E-Mail: dialog@dzi.de

Um Anmeldung wird gebeten

In Medienpartnerschaft mit **„Couragiert**, dem Magazin für demokratisches Handeln und Zivilcourage‘

Wir weisen auf den Diskussions- und Konzertabend „Gestatten, das sind wir“ der Hildegard Lagrenne Stiftung hin, der um 20 Uhr im Aufbauhaus am Moritzplatz, Prinzenstraße 85, 10969 Berlin, beginnt.